

Gesetzliche Kennzeichnungspflichten Und Anforderungen An Die Verpackung



▷ Start

Start des Workflows/Prozesses.

1. Produktinformationen abrufen

Rufen Sie alle technischen Spezifikationen und Zutatenlisten aus dem Produktstammdatenmodell ab.

2. Regulatorische Anforderungen abrufen

Ermitteln Sie die geltenden regionalen regulatorischen Auflagen, die für den Zielmarkt gelten (z. B. EU, FDA, China).

3. Berechnen Sie den Puffer für das Ablaufdatum.

Berechnen Sie die durch Stabilitätstests ermittelte Haltbarkeit und ziehen Sie eine Sicherheitsmarge ab, um das auf dem Produkt aufgedruckte Verfallsdatum zu bestimmen.

4. Entwurf für das Etikett

Weisen Sie dem Grafikdesigner die Aufgabe zu, auf der Grundlage der Produktspezifikationen das erste Design für das Produktetikett zu erstellen.

5. Erstellen Sie einen Eintrag für die Label-Version.

Erstellen Sie einen neuen Eintrag im Datenmodell für die Versionskontrolle der Label-Datei für die neue Version des Kunstwerks.

6. Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Weisen Sie dem Spezialisten für regulatorische Angelegenheiten die Aufgabe zu, die Gestaltung anhand der regionalen Anforderungen zu überprüfen.

7. Aktualisieren Sie den Status der Überprüfung.

Aktualisieren Sie das Feld „Überprüfungsstatus“ im Eintrag für die Label-Version auf „Genehmigt“ oder „Abgelehnt“.

8. Fassen Sie die allergenen Inhaltsstoffe zusammen.

Fassen Sie alle allergenhaltigen Inhaltsstoffe aus der Produktbeschreibung zusammen, um eine übersichtliche Allergenübersicht zu erstellen.

9. Prüfung des Verpackungsmaterials

Weisen Sie dem Verpackungstechniker die Aufgabe zu, sicherzustellen, dass das verwendete Material (z. B. Folie, Kunststoff) mit dem Druckverfahren kompatibel ist.

10. Lieferantenzertifizierungen abrufen

Rufen Sie die Analyse- bzw. Konformitätszertifikate aus dem Lieferantendatenmodell für die Verpackungsmaterialien ab.

11. Barcode-Prüfsumme überprüfen

Führen Sie eine Formel aus, um zu überprüfen, ob die generierte GTIN-/EAN-Barcode-Zeichenfolge mathematisch korrekt ist.

12. Endgültige Genehmigung der Gestaltung

Weisen Sie dem Qualitätsprüfungsmanager die Aufgabe zu, das endgültige Design des vollständigen Produkts freizugeben.

13. Informieren Sie die Beteiligten über die Genehmigung.

Senden Sie eine E-Mail an die Teams für Produktion und Lieferkette, in der Sie sie darüber informieren, dass das Etikett für den Druck freigegeben wurde.

14. Markieren Sie das Label als „Veröffentlicht“.

Aktualisieren Sie den Status des jeweiligen Eintrags der Label-Version auf „Für den Produktionseinsatz freigegeben“.

15. Erstellen Sie ein Protokoll für die Compliance-Prüfung.

Erstellen Sie einen Bericht, der alle Änderungen, Genehmigungen und behördlichen Überprüfungen zusammenfasst, die während dieser Prozessiteration durchgeführt wurden.

Ende

Ende des Arbeitsablaufs/Prozesses.